



Heidelberg goes digital!

Heidelberger Druckmaschinen AG | Bilanzpressekonferenz

Rainer Hundsdörfer (CEO) | Dirk Kaliebe (CFO), Frankfurt | 6. Juni 2019





1. Finanzkennzahlen & Ausblick | Dirk Kaliebe, CFO



2. Strategie & Fazit | Rainer Hundsdörfer, CEO



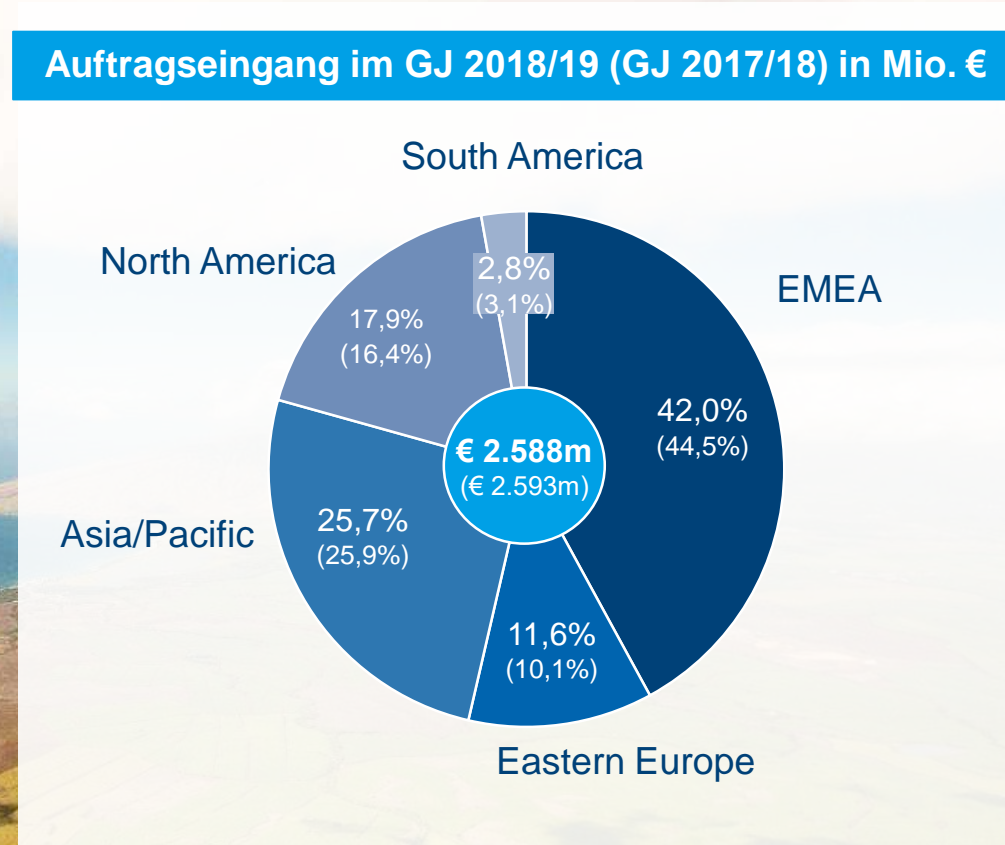
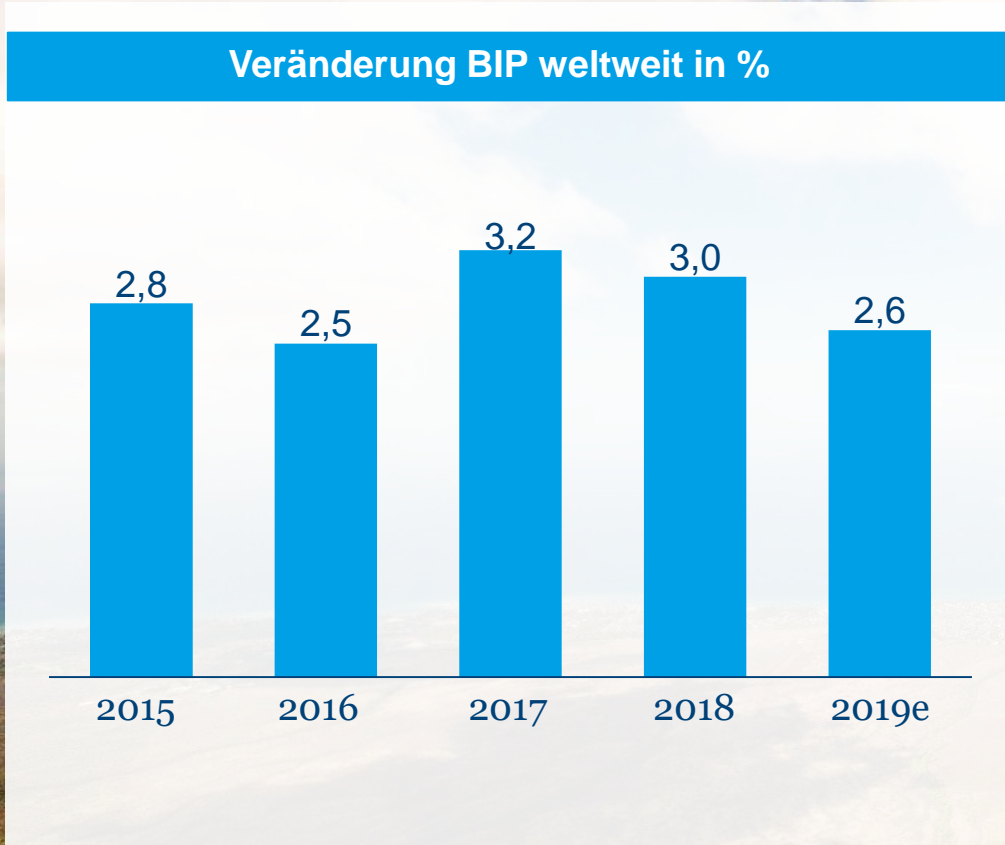
Key Financial Highlights.

Umsatz und Ergebnisziele für Geschäftsjahr 2018/19 erreicht.

- **Auftragseingang** insgesamt leicht unter VJ, Steigerung bei HDLS / Rückgang bei HDT; Auftragsbestand mit 654 Mio. € über Vorjahr (604 Mio. €)
- **Umsatz** rund 3% über Vorjahr, insbesondere bei Bogenoffset- und Digitaldruckmaschinen
- **EBITDA Marge** ohne Restrukturierungsergebnis mit 7,2% im Rahmen der prognostizierten Bandbreite
- **Ergebnis nach Steuern** auf 21 Mio. € angestiegen.
- **Free Cashflow** aufgrund von Investitionen in Digitalprojekte, dem Aufbau neuer Geschäftsmodelle und das neue Innovationszentrum erwartungsgemäß negativ
- **Leverage** bleibt mit 1,4 deutlich unter Zielwert von 2

	GJ 17/18	GJ 18/19	Δ pY
Auftragseingang	2.588	2.559	-29
Umsatz	2.420	2.490	+70
EBITDA ohne Restrukturierungsergebnis	172	180	+8
EBIT ohne Restrukturierungsergebnis	103	101	-2
Restrukturierungsergebnis	-16	-20	-4
Finanzergebnis	-48	-49	-1
Ergebnis vor Steuern	39	32	-7
Ergebnis nach Steuern	14	21	+7
Free Cashflow	-8	-93	-85
Leverage	1,4	1,4	

Auftragseingang. Stabil trotz abschwächender Dynamik.

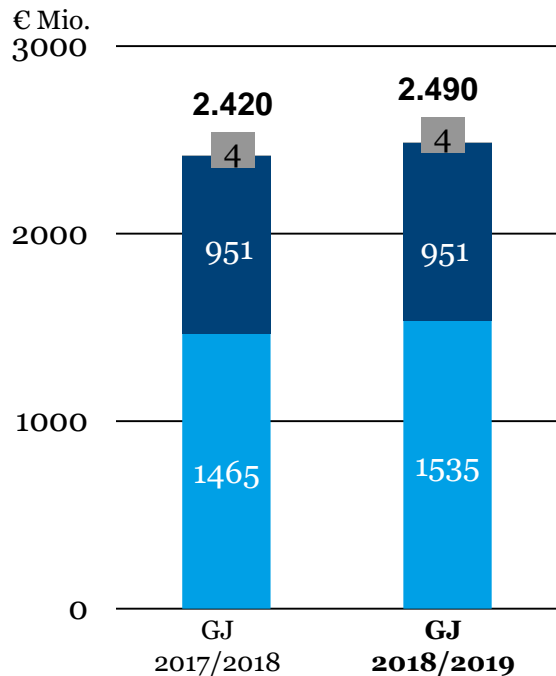




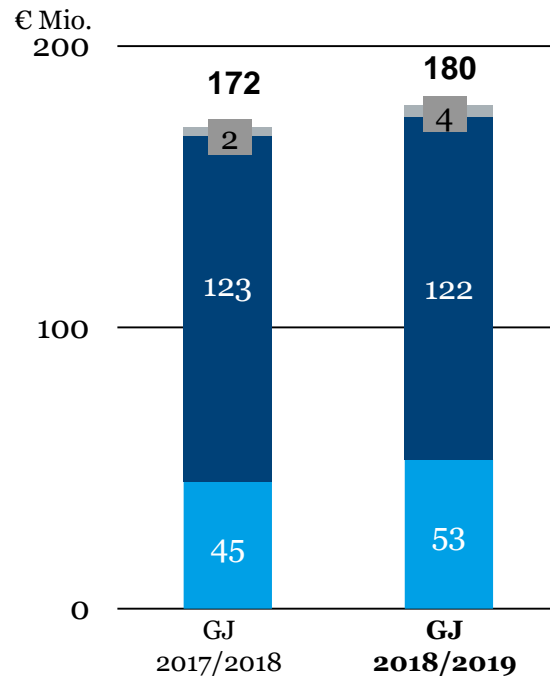
Key Financial Highlights.

Umsatz und EBITDA nach Segment im GJ 18/19.

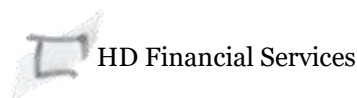
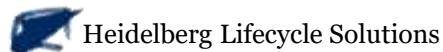
Umsatz nach Segment



EBITDA* nach Segment



- **Heidelberg Digital Technology:**
Umsatz deutlich gesteigert, insbesondere bei Bogenoffset- und Digitaldruckmaschinen. Auftragsdynamik zum Jahresende abgeschwächt. EBITDA*-Marge auf 3,5% (VJ 3,1%) angestiegen.
- **Heidelberg Lifecycle Solutions:**
Umsatz stabil auf Vorjahresniveau. Auftragseingang steigt um 4,4%. EBITDA*-Marge mit 12,8% im Zielkorridor.





Key Financial Highlights.

Anstieg der Eigenkapitalquote.

> Aktiva	GJ 2018	GJ 2019	> Passiva	GJ 2018	GJ 2019
Angaben in mEUR	31-03-2018	31-03-2019	Angaben in mEUR	31-03-2018	31-03-2019
Anlagevermögen	810	846	Eigenkapital	341	399
Umlaufvermögen	1.367	1.395	Rückstellungen	878	880
davon Vorräte	622	685	davon Pensionsrückstellungen	523	582
davon Forderungen LuL	370	360	Verbindlichkeiten	968	962
davon Forderungen aus Absatzfinanzierung	66	60	davon Verbindlichkeiten LuL	237	245
davon flüssige Mittel	202	215	davon Finanzverbindlichkeiten	438	465
Latente Steueransprüche, Sonstiges	78	88	Latente Steuerschulden, Sonstiges	69	88
davon latente Steuern	66	76	davon latente Steuern	6	5
davon Rechnungsabgrenzung	12	12	davon Rechnungsabgrenzung	63	83
Aktiva	2.256	2.329	Passiva	2.256	2.329
			Eigenkapitalquote	15%	17%
			Nettofinanzverschuldung	236	250

- Das **Anlagevermögen** steigt aufgrund der Investitionen in das Innovationszentrum sowie des Aufbaus des Subskriptionsmodells.
- Das **Eigenkapital** stieg im Rahmen der Kapitalerhöhung um rd. € 68m, gegenläufig wirkte sich die Absenkung des Rechnungszinssatzes für inländische Pensionen von 2,1 auf 2,0 aus.
- Die **Nettofinanzverschuldung** liegt mit € 250m auf dem Niveau des Vorjahres.
- Das **Nettoumlaufvermögen** (NWC) liegt bei € 684m, bzw. 27,5 % vom Umsatz und stieg aufgrund des Serienanlaufs des Digitalportfolios.

Finanzierung der Zukunft. Investitionen in das neue Innovationszentrum.

Operational Excellence

Gesamtheitliches Standortkonzept:

- Verkauf der ehemaligen Hauptverwaltung und Umzug der Verwaltung und des Showroom (1000 FTE) von Heidelberg nach Wiesloch
- Umbau Innovationszentrum und Umzug im Dezember 2018 (weitere 1000 FTE) von Heidelberg nach Wiesloch

Künftige Einsparungen durch:

- Optimierung der Prozesse
- Senkung der Strukturkosten um rund 10 Mio.€ p.a.



„Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der operativen Performance unter anderem durch die Senkung der Prozess- und Strukturkosten im Rahmen unserer „Operational Excellence“-Initiative.“



Finanzierung der Zukunft. Der Think-Tank der digitalen Zukunft von Heidelberg.

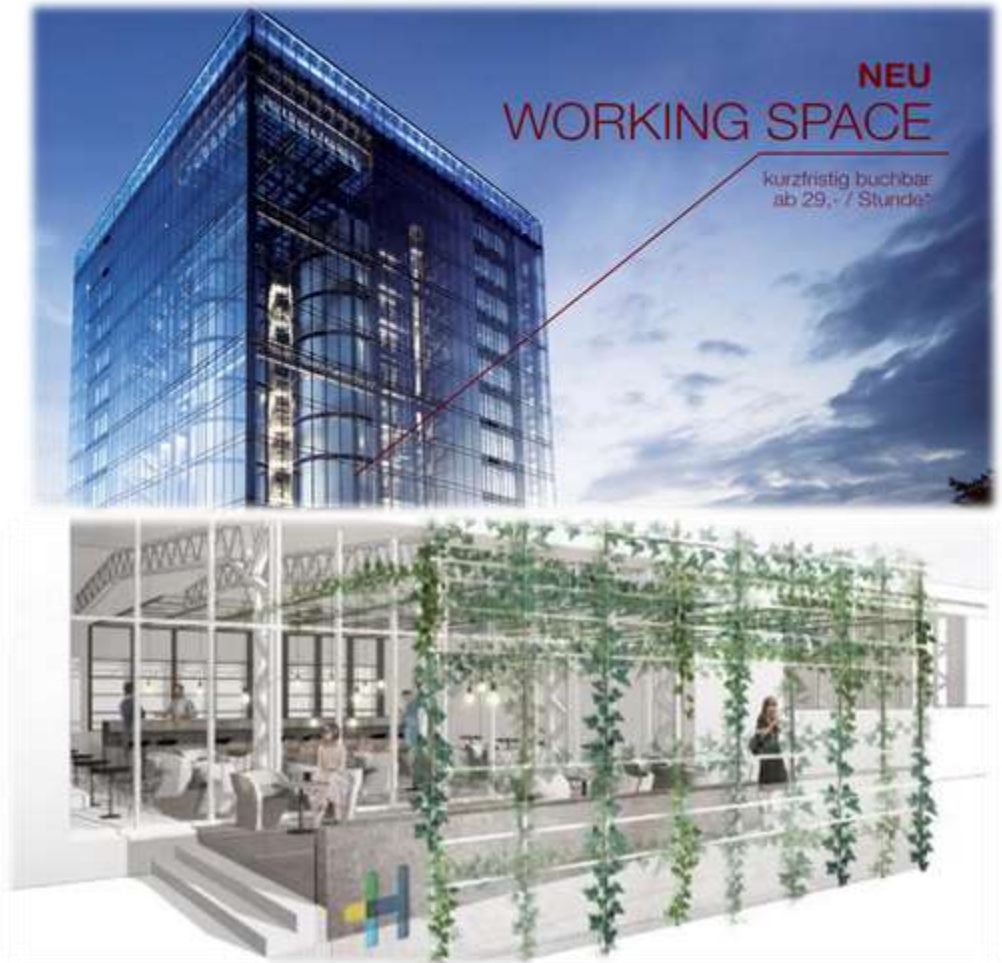
Operational Excellence

Gesamtheitliches Standortkonzept:

- Verkauf des Forschungs- und Entwicklungsgebäudes (FEZ) in Heidelberg an die städtische Wohnungsbaugesellschaft GGH sowie Erwerb von Dienstbarkeiten von Tiefgaragenstellplätzen im FEZ
- Mit Rückkauf der **Print Media Academy in Heidelberg** entsteht in Verbindung mit dem Digital Campus in Wiesloch der **Think-Tank der digitalen Zukunft** für Heidelberg mit **Working-Space-Räumen** in denen sich New Work realisieren lässt.

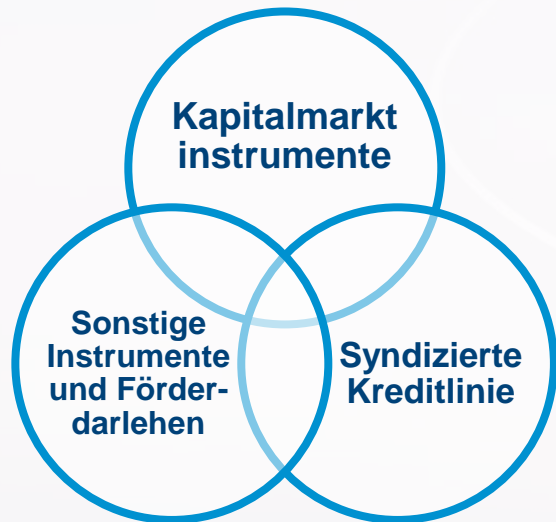


„In Summe haben wir eine attraktive wirtschaftliche Gesamtlösung für die Immobilienstruktur von Heidelberg in der Region erzielen können.“



Finanzierung der Zukunft.

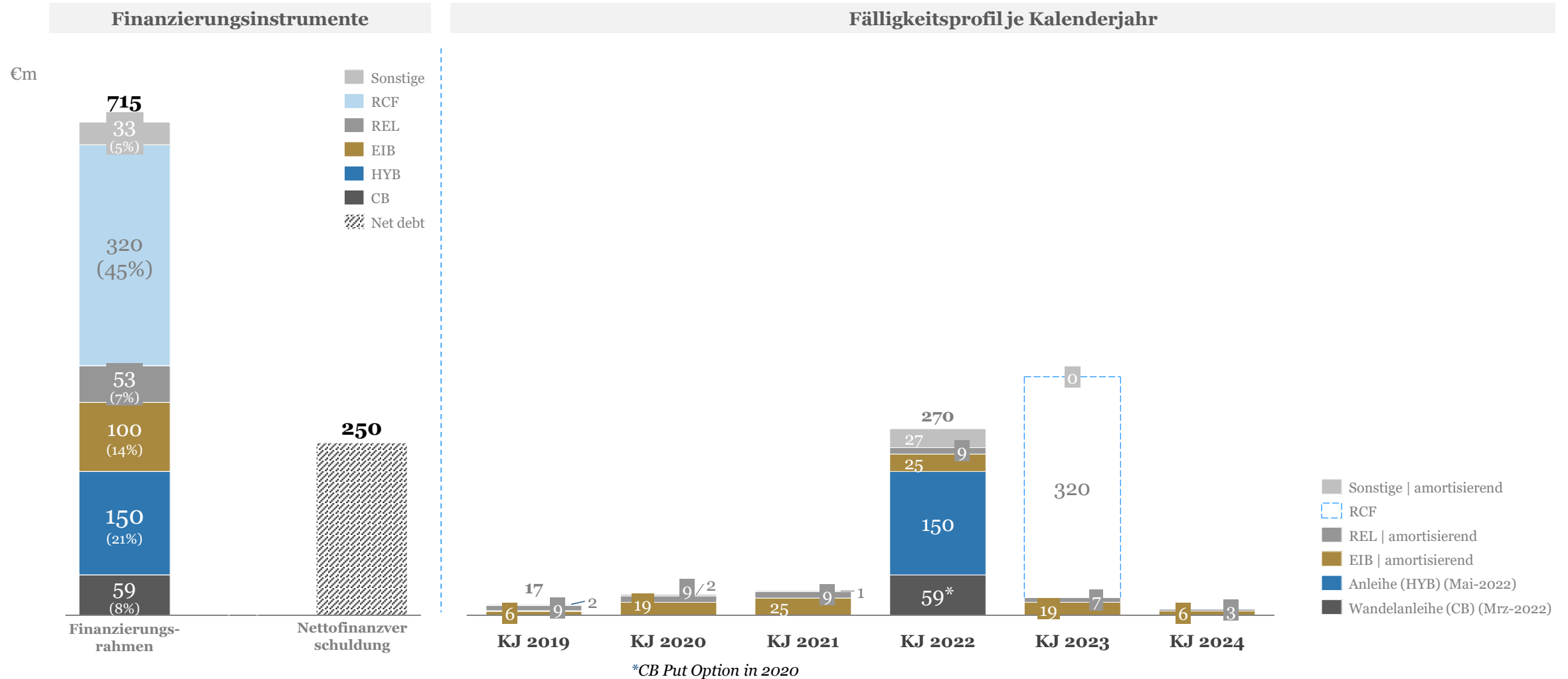
Der Finanzrahmen für die digitale Zukunft steht ausbalanciert auf 3 Säulen.



- **Unsere Finanzierungsstrategie:** Angemessene Diversifizierung des Gesamtkreditrahmens hinsichtlich der Instrumente und Fälligkeiten
- **Unsere 3 Säulen:** Kapitalmarktinstrumente (~21%)
Syndizierte Kreditlinie (~45%) und
sonstige Instrumente und Förderdarlehen (~34%)
- Unsere Säulen sind **ausbalanciert** und **decken** die **Nettofinanzverschuldung langfristig** ab



Unser Finanzierungsrahmen. Finanzierungsquellen und Fristigkeiten weiter optimiert.





Ausblick Geschäftsjahr 19/20. Stabile Entwicklung erwartet.

- Steigende wirtschaftliche Risiken und schwächelnde Auftragsdynamik

Konjunkturabkühlung und Unsicherheiten auf den Weltmärkten durch Handelsstreitigkeiten führen zu volatilen Geschäften mit regionalen Unterschieden

- Konservativer Hochlauf des Digitaldrucks

Investitionszurückhaltung in neue Technologien aufgrund wirtschaftlicher Unsicherheiten

- Rückgang im Handelsgeschäft mit Verbrauchsmaterialien

Druck auf Volumen und Margen im transaktionalen Verbrauchsmaterialiengeschäft

+ Insgesamt robustes Kerngeschäft erwartet

Steigende Nachfrage in China (guter Messeverlauf) und solides Geschäft in den USA; EMEA schwächer (Deutschland, UK)

+ Hochlauf digitaler Geschäftsmodelle

Weiterer Anstieg des Subskriptions- und wiederkehrenden Vertragsgeschäfts, weiterer Hochlauf des Digitaldruckportfolios

+ Operational Excellence

Projekte zur Effizienzsteigerung werden weiter vorangetrieben



- Umsatz auf Vorjahresniveau
- EBITDA-Marge ohne Restrukturierungsergebnis **zwischen 7,5 – 8%** (einschl. IFRS-16-Anpassungen)
- Nachsteuerergebnis auf Vorjahresniveau



1. Finanzkennzahlen & Ausblick | Dirk Kaliebe, CFO

2. Strategie & Fazit | Rainer Hundsdörfer, CEO





Heidelberg goes digital.

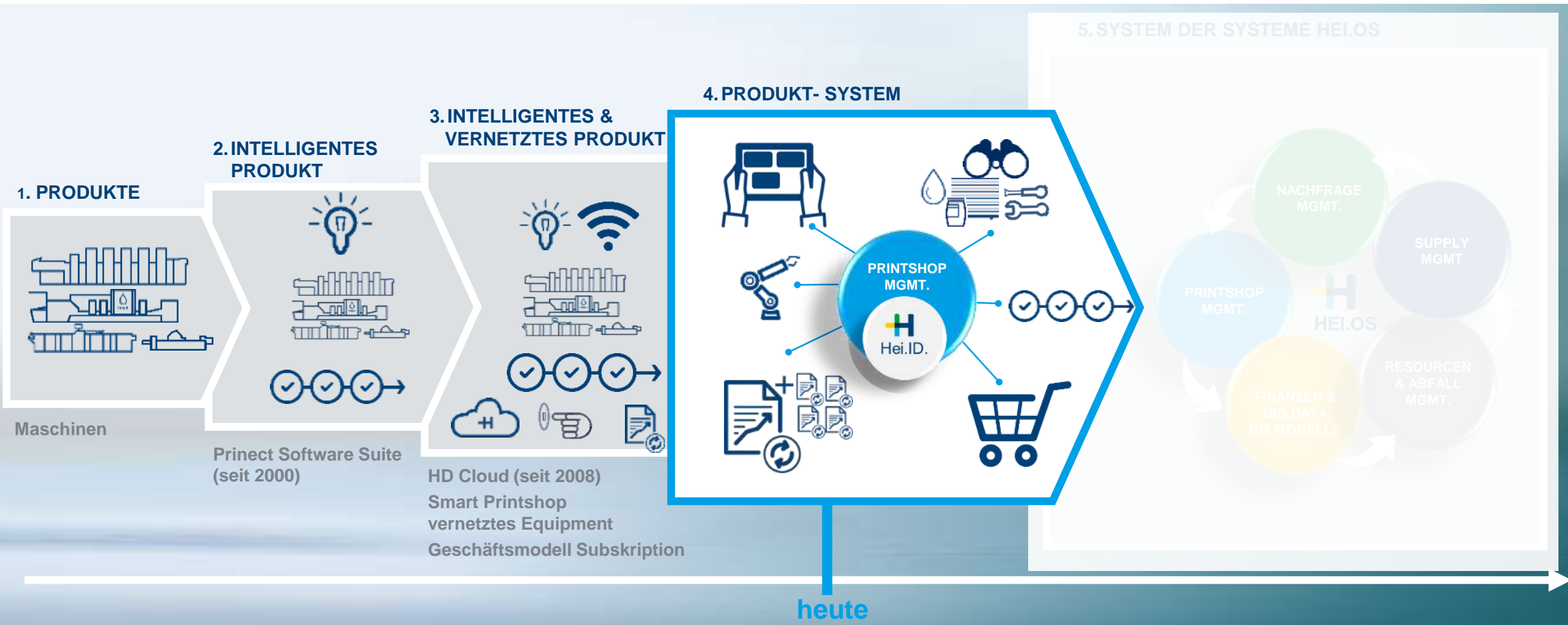
Profitables Wachstum und Verbesserung der Effizienz.

- **Kerngeschäft:** Stabil ✓
- **Subskription:** Wächst und ist konjunkturunabhängig ✓
- **Digitaldruck:** Konservativerer Hochlauf ✓
- **New Ventures:** Potenzial ✓
- **Operational Excellence:** Effizienzsteigerung ✓



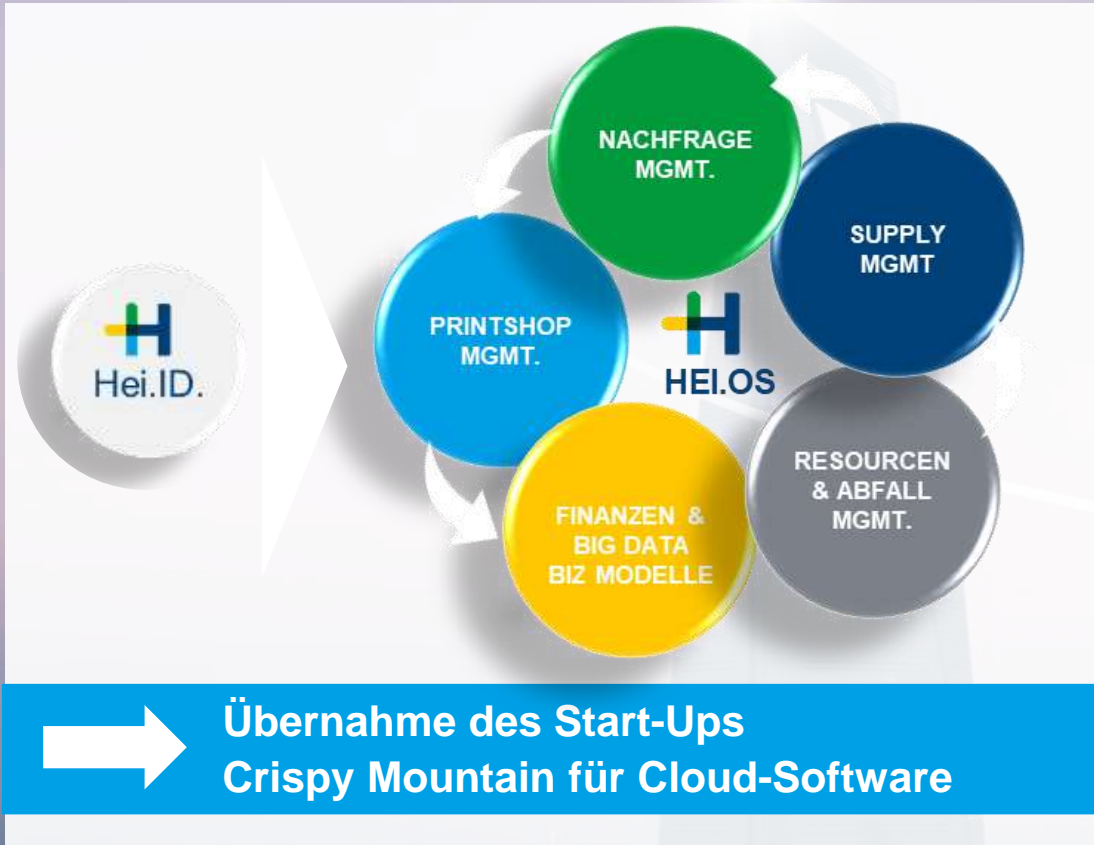
Unsere Vision: Wir bauen das digitale Ökosystem der Printmedien-Industrie.

Umsetzung der digitalen Transformation im Fokus. Wir bauen das digitale Ökosystem der Printmedien-Industrie.










Umsetzung der digitalen Transformation im Fokus. Wir bauen das digitale Ökosystem der Printmedien-Industrie.





Modularer Zugang zum Subskriptionsmodell. Deutliche Ausweitung des Vertragsgeschäfts.

	Free Subskription	Software Subskription	Service Verträge	Lifecycle Verträge		Komplett Subskription	
Heidelberg ID 	✓	✓	✓	✓		✓	
Software 		✓	✓	✓		✓	
Service 			✓	✓		✓	
Consumables 				✓ Pay per piece	✓ Pay per outcome	✓	
Equipment 						✓ Customer doesn't own equipment	✓ Customer owns equipment



Kundennachfrage nach nutzungsabhängigen Geschäftsmodellen wächst. **Subskriptionsmodell erfolgreich eingeführt.**

"Ich war mir nicht sicher um was es genau geht, aber dann wurde rasch klar, dass das genau das ist, was wir gesucht haben."

"Mit den Heidelberg-Profis vor Ort, die uns unterstützen unsere Produktivität zu steigern, können wir unser Augenmerk verstärkt auf unsere Kunden richten."

Daniela Klampfer, CEO

Das Subskriptionsmodell schafft Werte. Performancesteigerung beim Kunden realisiert.

SX52-5+L Performance

	start 30.11.18	actual 31.03.19	difference to starting target %
running speed	11689 Bg/h	12457 Bg/h	7%
make ready waste	317 Bg	306 Bg	-3%
netproductivity	2909 Bg/h	3128 Bg/h	8%
OEE 10'000	30%	33%	10%

Drucke: 1.115.689 + 157.356
Ziel: 958.333 ~ 16%



XL106-6+P+L Performance

	start 31.10.18	actual 31.03.19	difference to starting target %
running speed	12969 Bg/h	13559 Bg/h	5%
make ready time	43 min	22 min	-48%
make ready waste	401 Bg	272 Bg	-32%
netproductivity	2715 Bg/h	3555 Bg/h	31%

Drucke: 2.102.034 + 435.367
Ziel: 1.666.667 ~ 26%



Tatsächliche Einsparung:
~90.000 Bogen pro Monat



Das Subskriptionsmodell gibt Stabilität. Deutlicher Ausbau wiederkehrender Umsätze.

- Rund 8% des Auftragsbestands bereits Subskriptionsverträge
- Aktuell Gesamtvolumen von ~1,2 Mrd. Druckbogen unter Vertrag, die beim Kunden produziert werden
- In Deutschland konnte aufgrund des Subskriptionsgeschäfts der Consumables-Umsatz um ca. 10% gesteigert werden
- Mittelfristig sollen ~1/3 des Gesamtumsatzes bzw. ~2/3 des Lifecycle-Umsatzes durch Vertragsgeschäft nachhaltig erwirtschaftet werden
- Höhere durchschnittliche Profitabilität im Subskriptionsgeschäft als im transaktionalen Geschäft erwartet
- Externalisierung der Maschinenkomponente aus den Verträgen startet dieses Geschäftsjahr



SUBSCRIBE TO A
SMART
FUTURE



HDU (Heidelberg Digital Unit) jetzt auch in China. E-Commerce Ausbau im wachsenden chinesischen Markt.

Neue Assets schaffen

Von China für China.
HDU China – schafft Wachstumschancen für Kunden.

Neue Geschäftsmodelle schaffen

1

Eine digitale Omni-Channel-Customer-Journey

2

Performance messen und Marketing-investitionen optimieren

3

Entwicklung neuer integrierter Plattformen: E-Commerce, Apps, Marktplatz...

1

Maschinen- und Kundendaten integrieren und analysieren

2

Neue Angebote implementieren, um Kunden bei der Produktivitätssteigerung zu unterstützen

3

Das PMI Ökosystem schaffen, in das alle relevanten Partner integriert sind



Der Markt für kleine und individuelle Auflagen wächst. Industriellen Digitaldruckmaschinen gehört die technologische Zukunft.



Cloudbasierte Web-to-Pack-Plattform gestartet. Ökosystem für digitalen Verpackungsdruck mit Primefire realisiert.

Verpackungsdruckereien

- Zugang zu Verpackungsaufträgen in kleiner Auflagenhöhe
- Fertige Druckdaten direkt von der Plattform

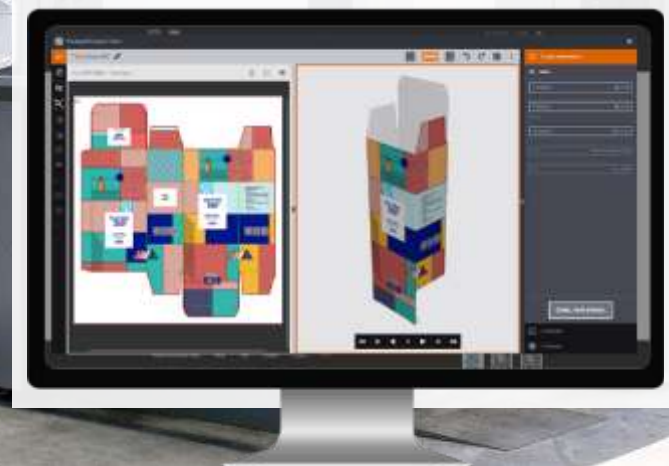
Drucksacheneinkäufer

- Auswahl aus hunderten von Boxen
- Box kann auf die gewünschte Größe angepasst werden
- Persönliches Box-Design erstellen
- Box besticht durch unvergleichliche Qualität

Verpackungsdesigner

- Werkzeugkasten für Verpackungsdesign
- Druckproduktion auf dem Heidelberg Digitaldrucksystem Primefire 106

www.boxuni.com





Ausbau der digitalen Geschäftsmodelle durch künstliche Intelligenz (KI). **KI bei Heidelberg als Teil der digitalen Transformation.**

Heidelberg Smart Printshop

KI nutzt den Datenpool der installierten Basis, um darin Muster zu erkennen, Potenziale zu ermitteln und optimale Einstellwerte zu generieren.

Ziel sind optimierte Grundeinstellungen (Default-Werte), die ohne menschlichen Einfluss autonom angepasst wurden und die Effizienz der jeweiligen Druckproduktion steigern.





Technologie mit Disruptionspotenzial. Durchbruch beim industriellen Druck organischer Elektronik.

- Heidelberg ist Gesellschafter des **Innovation Lab, Heidelberg**
- **Heidelberg** steigt in die **industrielle Serienfertigung** von gedruckter organischer Elektronik ein
- **Massentauglich und günstig**
- **Gedruckte organische Elektronik:** Drucksensoren erfassen Daten und ermöglichen neue digitale Geschäftsmodelle
- Erster Business Case: **Zahnmedizintechnik**
- **Weitere Prototypen in Testphase** in Bereichen wie Automotive, Gesundheitswesen, Smart Home, Logistik,...



Ladetechnologie in Serie. Erstausrüster für E-Mobility Start-up.

- **e.GO** Mobile AG nutzt Heidelberg Ladetechnologie
- **Basis** ist Heidelberg Wallbox Home Eco
- **Serienauslieferungen** beginnend KJ 2019
- Wallbox auch über **Online Shops** verfügbar
hohes Kundeninteresse und hervorragendes Feedback



Operational Excellence.

Projekte zur Effizienzsteigerung werden weiter vorangetrieben.

Agile Produktion

Plattformkonzepte und
Komplexitätsreduzierung

Wettbewerbsfähigkeit
verbessern



Wiesloch-Walldorf

Standortkonzept optimieren

- Standort Wiesloch wird weiter verdichtet & in Richtung eines High-Tech-Campus entwickelt

1 Früher:
Werksverwaltung
Heute: Hauptverwaltung

2 World-Logistic-Center
(WLC)

3 Früher: Halle 10
Heute: Innovations-
zentrum

4 Früher: Halle 43/44
Zukünftig: Technologie-
Campus

Gezielte Verschlan- kung und Strukturoptimierung

- Gezielte ATZ-Programme analog zur demographischen Entwicklung
- Manufacturing Footprint
 - Bündnis für Arbeit in Amstetten
 - Kooperation in China mit MK
- Anpassung der Vertriebsstrukturen an neue Geschäftsmodelle
- Ausbau von Shared-Services



Unser Ziel.

Profitables Wachstum und Verbesserung der Effizienz.

- **Kerngeschäft:** Stabil ✓
- **Subskription:** Wächst und ist konjunkturunabhängig ✓
- **Digitaldruck:** Konservativerer Hochlauf ✓
- **New Ventures:** Potenzial ✓
- **Operational Excellence:** Effizienzsteigerung ✓



Unser Weg.

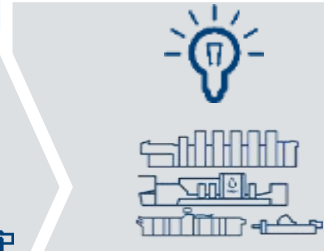
Wir bauen das digitale Ökosystem der Printmedien-Industrie.

1. PRODUKTE



Maschinen

2. INTELLIGENTES PRODUKT



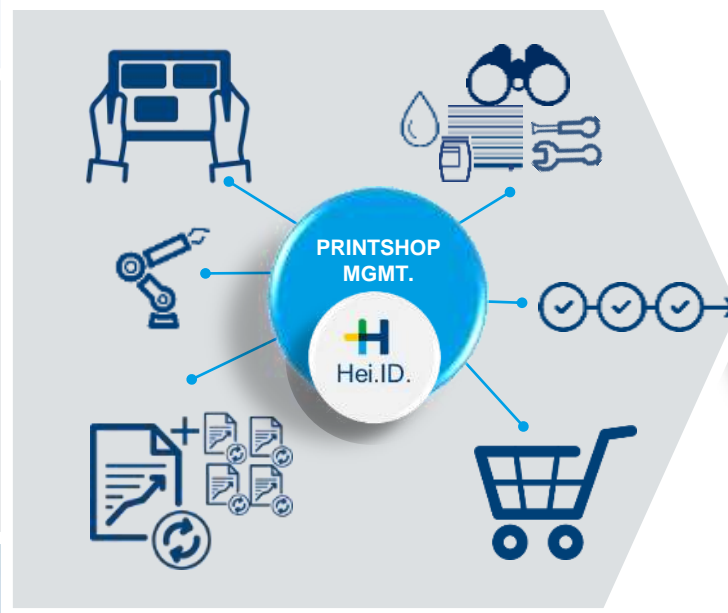
Prinect Software Suite
(seit 2000)

3. INTELLIGENTES & VERNETZTES PRODUKT

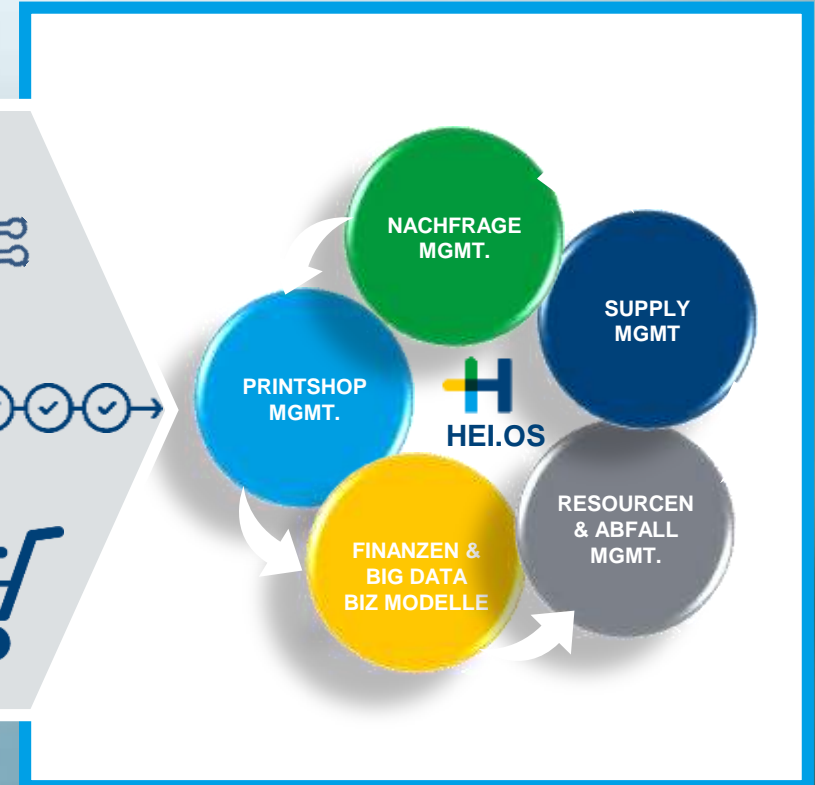


HD Cloud (seit 2008)
Smart Printshop
vernetztes Equipment
Geschäftsmodell Subskription

4. PRODUKT- SYSTEM



5. SYSTEM DER SYSTEME HEI.OS



Unser Ziel

Disclaimer



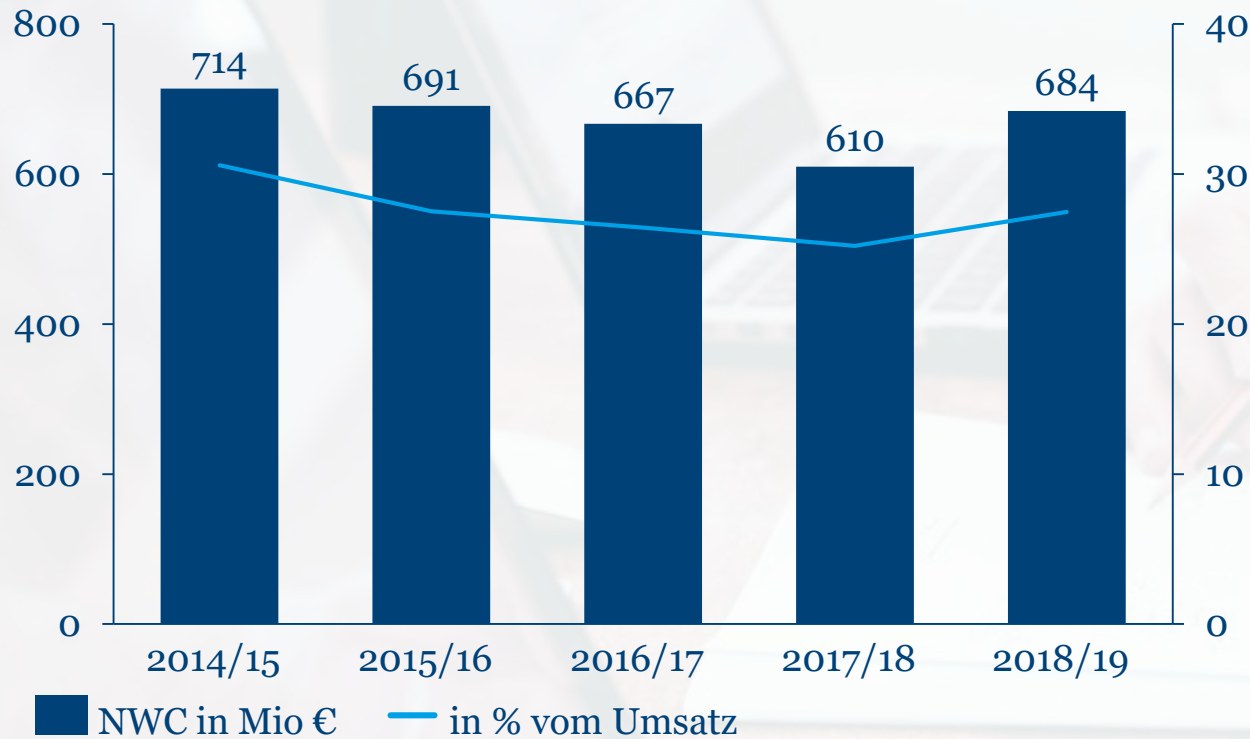
This release contains forward-looking statements based on assumptions and estimations by the Management Board of Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft. Even though the Management Board is of the opinion that those assumptions and estimations are realistic, the actual future development and results may deviate substantially from these forward-looking statements due to various factors, such as changes in the macro-economic situation, in the exchange rates, in the interest rates and in the print media industry. Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft gives no warranty and does not assume liability for any damages in case the future development and the projected results do not correspond with the forward-looking statements contained in this presentation.

BACKUP



Net Working Capital.

Mittelfreisetzung aktiv gesteuert.



- Gebundenes Kapital nachhaltig auf **unter 30 Prozent** vom Umsatz gesenkt
- Maßnahmen zur weiteren Reduzierung eingeleitet
- Kurzfristiger Anstieg durch höhere Bestände beim **Hochlauf Digitaldruck und Verlagerungen von Produktlinien** nach Shanghai



Free Cashflow.

Investitionen in die digitale Zukunft von Heidelberg.

- **(1) Cashflow** auf dem Niveau des Vorjahres
- **(2) Net Working Capital** aufgrund des geplanten Serienanlaufs des Digitalportfolios gestiegen, jedoch mit 27,5 % vom Umsatz weiter auf einem guten Niveau
- **(3) Investitionen** plangemäß auf dem (hohen) Niveau des Vorjahres insbesondere in:
 - **Digitalprojekte**
 - **Aufbau neuer Geschäftsmodelle**
 - **Innovationszentrum**

	GJ 17/18	GJ 18/19	ΔpY
Ergebnis nach Steuern	14	21	7
1 Cashflow	104	105	1
Sonstige operative Veränderungen	-16	-116	-100
2 davon Net Working Capital	24	-62	-86
Mittelzufluss / -abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeiten	88	-11	-99
Mittelzufluss / -abfluss aus Investitionstätigkeit	-95	-82	13
3 davon Investitionen	-129	-125	4
Free Cashflow	-8	-93	-85

Finanzierung der Zukunft. Investitionen in das neue Innovationszentrum.





IFRS 16.

Wesentliche Effekte der Umstellung auf Heidelberg.

Was ist IFRS 16?

- On-Balance-Accounting für alle Leasingverträge beim Leasingnehmer

Wesentliche Effekte der Umstellung auf Heidelberg ab dem GJ 19/20

- Bilanzverlängerung aufgrund zusätzlicher Lease-Assets und Lease-Liabilities (rund 52 Mio €)
- Erhöhung des EBITDA vor Restrukturierungsergebnis (rund 15 Mio) bei gleichzeitiger Belastung des Zins-/Finanzergebnisses (rund 2 Mio €)
- Ergebnis vor Steuern i.W. unverändert
- Verbesserung des Free Cashflow (rund 15 Mio €) bedingt durch den Ausweis der Tilgungszahlungen als Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit

Finanzkalender 2019/2020.

- 6. Juni 2019** → Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz
- 25. Juli 2019** → Hauptversammlung
- 6. August 2019** → Veröffentlichung der Zahlen zum 1. Quartal 2019/2020
- 6. November 2019** → Veröffentlichung der Halbjahreszahlen 2019/2020
- 11. Februar 2020** → Veröffentlichung der Zahlen zum 3. Quartal 2019/2020
- 9. Juni 2020** → Bilanzpressekonferenz, Analysten- und Investorenkonferenz
- 23. Juli 2020** → Hauptversammlung

- Änderungen vorbehalten -

